

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Wandel im Gailinger Gremium S. 3	Dissonanzen im Hilzinger Rat S. 3	Ein Bruder im Geiste sagt Servus S. 3	Altstadtfest »fiel ins Wasser« S. 6	Kreistag in Konstanz neu verpflichtet S.11	Endspurt beim Homburger Turnier S. 12
---	--	--	--	---	--

30. JULI 2014 WOCHE 31 HE/AUFLAGE 20.343 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Nächstenliebe

Weit weg ist manchmal näher als man denkt - mit diesen Worten titelt Dekan Matthias Zimmermann im Engener Pfarrblatt. Bilder von Not leidenden Flüchtlingen in den Medien wecken Mitleid, doch Asylunterkünfte in unmittelbarer Nachbarschaft wecken Ängste. Diese Situation erleben die Bürger in Welschingen und den anderen Hegaugemeinden. Der Dekan machte aber deutlich: Wie mit dieser Herausforderung umgegangen wird zeige, »ob das oft gepredigte Wort der Nächstenliebe tatsächlich im alltäglichen Leben umgesetzt und gelebt wird«.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Zwei »Schwergewichte« zum Auftakt

Frisch gekürter Aacher Gemeinderat berät über »Krone-Eck« und Pflegekomplex

Aach (mu). Zwei schwergewichtige Themen bekam der frisch konstituierte Aacher Gemeinderat bei seiner ersten Arbeitssitzung auf den Tisch: Vor vollen Zuhörerrängen wurde zum einen die Straßenplanung um das »Krone-Eck« und zum anderen der Entwurf für eine Seniorenwohnanlage und eine Pflegeeinrichtung an der E-Werk-Straße vorgestellt. »Jetzt geht's mit der Arbeit richtig los«, kündigte Bürgermeister Severin Graf an und versprach nicht zu viel. Nachdem das ehrwürdige Traditionsgasthaus »Krone« im November 2012 einem Brand zum Opfer fiel, erwarb die Stadt die Brandruine Ende vergangenen Jahres und entschied den Abriss des markanten Gebäudes, das lange Zeit das Ortsbild der Hegaustadt mitprägte. Durch eine Verbreiterung der Straße am »Krone-Eck« sollte das Nadelöhr am Ortseingang auf der Hauptstraße entschärft werden. Gleichzeitig soll dort aber keine Rennstrecke für Raser entste-



Das »Krone-Eck« soll entschärft werden. swb-Bild: mu

hen, deshalb dient eine Überquerungshilfe in Höhe der ehemaligen Krone als Geschwindigkeitsbremse und zur sicheren Straßenüberquerung für Fußgänger. Bei der Hauptstraße handelt es sich um eine Bundesstraße, daher ist das Regierungspräsidium Freiburg, Neubauleitung Singen, für die Maßnahme zuständig. Beglei-

tend zur neuen Straßenführung mit der Erneuerung der Fahrbahndecke bis kurz vor das Ortsschild ist auch ein neuer Gehweg geplant. Diesen hatte Ingenieur Burkhard Raff aus Gottmadingen allerdings ohne den Engpass ab der Engener Straße geplant. »Da sollte man nachbessern«, waren sich Bürgermeister und Gremium einig.

Auch Dieter Bollinger, Leiter der Neubauleitung Singen, möchte diesen Bereich noch einmal überprüfen. »Jeder Zentimeter, der den Gehweg verbreitert, ist für uns wichtig«, betonte Bürgermeister Graf. Zudem soll bei der Rechtsabbiegespur von der Mühlhauser Straße nachgebessert werden, versicherte Bollinger. Um die Straßenbaumaßnahme durchzuführen, wird eine Vollsperrung erforderlich sein. Als Zeitrahmen sind etwa sechs Wochen im Spätherbst angedacht. Doch die Details zum Vorhaben wollen die Planer schnellstmöglich ausarbeiten. Das zweite Mammutprojekt des Abends stellte Daniel Dilger, Geschäftsführer der Firma HDZ Seniorenprojektverwaltung GmbH aus Saarbrücken vor. Die Planung umfasst eine dreigeschossige Seniorenwohnanlage mit zwei Komplexen und insgesamt 18 Wohnungen an der E-Werk-Straße hinter dem Bauhof. Auf der gegenüberliegenden Seite direkt am Aachkanal ist eine Pflegeeinrich-

tung mit 80 Plätzen, Park, Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie einem öffentlichen Restaurant angedacht. Als Betreiber hätten zwei private Unternehmen Interesse bekundet, erklärte Dilger, der schon Erfahrung mit ähnlichen Projekten vorweisen kann und auf die zu erwartenden 40 bis 60 Arbeitsplätze verwies. Die Aacher Ratsrunde zeigte sich grundsätzlich von dem Vorhaben angetan, möchte aber auf jeden Fall das örtliche Soziale Netzwerk in eine weitere Planung mit einbinden. Auch müsste die Stadt bei einer Realisierung die rechtlichen Voraussetzungen und die nötige Infrastruktur für das Projekt schaffen. »Der Bedarf an einer solchen Einrichtung ist da, aber es herrscht auch noch Diskussionsbedarf«, fasste Bürgermeister Severin Graf zusammen. Allerdings könne der Investor »positive Signale« aus Aach mitnehmen. Bis nach den Sommerferien möchte das Gremium dann eine Entscheidung treffen.

Dunkler Rauch in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Zu einem Schwelbrand in einem Geschäft in der Hauptstraße mussten die Feuerwehr und eine Polizeistreife am Sonntagnachmittag ausrücken. Hausbewohner hatten dunklen Rauch in den Geschäftsräumen bemerkt und die Rettungskräfte alarmiert. Aus noch nicht bekanntem Grund dürfte sich eine Maschine entzündet haben. Die dadurch entstandene starke Rauchentwicklung führte zu einem erheblichen Sachschaden.

- Anzeige -

Willkommen heißen Flüchtlingsfamilien in Welschingen

Welschingen/Hegau (mu). In das leerstehende Pfarrhaus in Welschingen sind die ersten beiden Flüchtlingsfamilien aus Syrien und Indien eingezogen. Im Vorfeld äußerten einige Anwohner offen ihre Ängste und Befürchtungen. Doch viele Bürger begrüßten nun die Familien in Welschingen. »Sie wurden am Sonntag beim Patronatsfest von Dekan Zimmermann und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Manuela Dreher vorge-

stellt und willkommen heißen«, so Irene Völlinger, langjährige Gemeinde- und Kreisrätin. Zwar gebe es noch immer Anwohner, die den Asylbewerbern skeptisch gegenüber stünden, doch insgesamt habe sie einen sehr positiven Eindruck, so Völlinger. Dekan Matthias Zimmermann ist sich der Brisanz der Situation bewusst und versprach, einen Helferkreis zu gründen und die Ängste vor dem Fremden ernst zu nehmen.

Pool-Party fällt ins Wasser

Engen (swb). Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose muss die für den morgigen Donnerstag, 31. Juli geplante »7. Fun & Action Poolparty« im Erlebnisbad Engen verschoben werden. Die Stadt Engen und die Sparkasse Engen-Gottmadingen als Veranstalter bedauern die Absage, aber es wird natürlich einen Ausweichtermin geben. Dieser wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, damit der Badespaß nachgeholt werden kann.

Auf gute Zusammenarbeit

Mühlhausen-Ehingen (sam). Zu seiner konstituierenden Sitzung kam der Gemeinderat am Montag zusammen. Auf Renate Winkler (FWV) und Daniel Küchler (UWV) folgen Tassilo Deuer (CDU) und Martin Veit (FWV) als neue Gemeinderäte. Zur Bürgermeister-Stellvertreterin wurde erneut Monika Dietrich (CDU) gewählt, die nun wieder die einzige Frau im Gremium ist. Zweiter Stellver-

treter wurde Eugen Küchler (UWV), der sich gegen Michael Heinermann (FWV) durchsetzte. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann konnte mit Erich Folke (SPD) sowie Werner Schellhammer und Alfons Giner (beide CDU) drei verdiente Gemeinderäte für 25-jähriges (Folke) und 20-jähriges Engagement ehren. Ein ausführlicher Bericht über die Sitzung folgt.

- Anzeige -

NOCH IST SAISON FÜR DIE SOMMERMODE

Der Frühling war ein Sommer, der Sommer verspricht noch einiges. Schon seit einigen Wochen sind die Preise auf Talfahrt, jetzt geht es ins Finale. Gerade zum richtigen Zeitpunkt, denn vor dem Start in den wohlverdienten Urlaub ist manches topmodische und sommerliche Kleidungsstück für Frau wie Mann und den Nachwuchs absolut angesagt. Der Handel der Region macht die Entscheidung leicht, denn viele der Artikel kosten sogar schon weniger als die Hälfte vom ursprünglichen Preis. Mehr auf Seite 10 dieser Ausgabe.

BUNTES PROGRAMM RUND UM DIE ENTE

Ein Stück »Entenhausen« erwartet die Besucher beim diesjährigen Erlebnisamstag am 2. August in der Radolfzeller Innenstadt. Unter dem Motto »Ente ahoi« locken die Stadt Radolfzell und die Aktionsgemeinschaft von 10 bis 18 Uhr mit einem bunten Programm: Angefangen vom Entenrennen, über den Enten-Mehrkampf für die Kleinsten, bis hin zur Entenschau auf dem Marktplatz mit historischen »Döschwo«, ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Mehr Infos gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 9.

SOMMERZEIT IM WOCHENBLATT-LAND

Der Sommer macht vielleicht Pausen, aber er hält noch ziemlich lange durch. Denn jetzt beginnen ja die Sommerferien und damit startet die schönste Zeit des Jahres. Dafür sind die Sonderseiten »Sommer im WOCHENBLATT-Land« in dieser Ausgabe auf den Seiten 14 und 15 gerade das richtige Format, denn dort gibt es eine ganze Reihe von Tipps rund um den Ferienstart. Gerade die Freilichtmuseen bieten besondere Aktionen. Und schon am Freitag laden die Schweizer Nachbarn mit Fest und Feuerwerk zum Nationalfeiertag.

Alle Farben für Ihr Auto.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

GVV verkauft Schlachthof-Anteile

Singen (of). Dass die Singener Baugesellschaft GVV ihre Anteile am Schlachthof Singen verkaufen soll, ist schon vor Wochen deutlich gemacht worden. Der Schlachthof befindet sich in einer schwierigen Phase, weil die Schlachtzahlen in den letzten Jahren stark zurück gegangen sind. Eigentlich wollte die Stadt beziehungsweise die GVV ihre Anteile an den Mitgesellschafter Färber verkaufen, doch der Beurener Ortsvorsteher Adolf Oexle, der auch zu den an der Gesellschaft beteiligten Landwirten gehört, hatte um Aufschub gebeten und sich

am 24. Juni auch darüber beschwert, dass die Mitgesellschafter nicht über die Verkaufspläne informiert worden seien. Allerdings sei es in diesem Monat immer noch nicht möglich gewesen, Rücksprache mit einem Vertreter der auch als Gesellschafter vertretenen Metzger zu halten. Nun wurde der Beschluss gefasst, dass die GVV Singen zu einer Gesellschafterversammlung einladen soll, um ihre Anteile an der Kommanditgesellschaft von 77.500 Euro und dem Eigenkapital von 57.500 Euro allen Mitgesellschaftern anzubieten.



Die Preisträger des Jahrgangs 2014 der Zeppelin-Realschule stellen sich zum Abschluss ihrer Feier zum Gruppenbild auf.
swb-Bild: Kirsch

100 Prozent Erfolg Abschluss an Zeppelin-Realschule

Singen (swb). Zehn Jahre Schule sind eine lange Zeit. Und dennoch vergehen sie schnell. So empfanden es 61 Absolventinnen und Absolventen der Zeppelin-Realschule, als sie von ihrem Rektor, Gerhard Schlosser, im Bürgersaal des Singener Rathauses verabschiedet wurden - und das als ein Jahrgang, der mit einer 100-prozentigen Erfolgsquote diese Schule verlässt. Und eine Gemeinschaft sind sie geworden über die letzten sechs Jahre. Zumindest hörte man das aus den Beiträgen der Schüler Nils Bender, Robin Graf, Nico Seifert, Lisa Tennigkeit, David Woloschin und Robin Noske heraus, die mit viel Humor, aber auch etwas Wehmut den Abend gestalteten: »Unsere Streiche haben die Lehrer mit Humor genommen,

hatten dann aber auch genug Durchsetzungskraft, uns wieder auf den Boden zurückzubringen.« Talent bewiesen die Absolventen auch musikalisch mit Annalena Gommel und Vanessa Hanyar am Klavier sowie dem Chor der Klasse 10c mit Christina Benke als Solistin. Tradition ist schon der Auftritt der Tanzgruppe »Extraordinary. Die Preisträger: Niko Mangold (10a), Larissa Sillmann (10b), und Fabian Backes (10c) wurden Klassenbeste. Niko Mangold erhielt zudem den Fachpreis in NWA, Larissa Sillmann in EWG und Fabian Backes in Technik. Mathematik und Geschichte: Oliver Eggs. Deutsch: Lisa Tennigkeit. Englisch, Französisch und katholische Religion: Morena Cala. Sport: Mischa Meister und David Woloschin. Bildende Kunst Adriana Tassone. Musik: Annalena Gommel und Christina Benke. Evangelische Religion: Katharina Valentin. MUM: Sarah Wiebe Ehtik Nils Bender. Sozialpreis: Nils Bender und Robin Noske.



Viel Spaß bei traumhaftem Wetter hatten 24 Kinder aus dem Kinderhaus Langenrain, einer Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes Singen-Hegau e.V., bei ihrem Ausflug in den Steinwasenpark. Der Ausflug wurde finanziert und begleitet vom Kiwanis Club Hegau und hat schon eine lange Tradition. Alle Betreuerinnen und Kinder sagen ein herzliches Dankeschön an den Kiwanis Club Hegau.
swb-Bild: pr

Tourist-Info an der Stadthalle zu

Singen (swb). Während der Sommerferien ist das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle vom 1. August bis einschließlich 14. Septem-

ber geschlossen. Das Büro der Tourist Information in der Marktpassage, Telefon 07731/85262, ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Rein ins Grillvergnügen
Hähnchenbrustfilet zart und mager, auch mariniert
100 g € 1,19
Fit im Sommer mit
Hirtensteaks Schweinerückensteaks gefüllt
100 g € 1,29
AKTION AKTION
Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne
100 g € 0,99
herzhaft deftig zum Vespere
houseigener Vesperspeck am Stück
100 g € 0,99
da freut sich die Pfanne
Cordon bleu mit Schinken und Käse
100 g € 0,99
die feurigen
Merguez und Salsiccia
100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht
Wurstsalat
100 g € 1,09
aus unserer Wursttheke
Bierschinken mit viel Schinkeneinlage
100 g € 1,29
die gute
Schwarzwurst im Ring
100 g nur € 0,74

QUICK SCHUH
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau **AB SOFORT!**
mindestens **20% - 50% Rabatt** auf ALLES!
Riesenauswahl an Herren-, Damen-, Kinderschuhen
*vom regulären Verkaufspreis ALLES MUSS RAUS - Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!
Singen, Scheffelstr. 26+33

TOP-MARKEN
adidas
ESPRIT shoes
KangaROOS
MUSTANG
NIKE
PUMA
s.Oliver
GEOX ATMFT
CAPRICE
SKECHERS
tamaris
Docketo
rieker

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 07731/947567

Eiscafé portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 07731 / 68800

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

PREIS WITT LAND WEIDEN
Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 07731 / 65790
DAMEN-WESTE
5.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT
GUTSCHEIN
über ein 5-tlg. Glasschlüssel-Set für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.08. bis 09.08.14 in Ihrem Preisland einlösen.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Paprikalyoner mit viel frischem bunten Paprika 100 g	1,05	Brustkern kerniges Suppenfleisch für eine kräftige Brühe 100 g	0,70
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm oder als praktisches Portionswürstchen 100 g	1,00	Schweinefilet schöner Zuschnitt - auch als Filetspieß 100 g	1,59
houseigene Salamisorten Sorten: Gourmet-/Haus-/Edel-/Rind-/Plock- und Winzersalami 100 g	1,29	Hähnchenkeulen saftig mit Gelenkschnitt - ohne Rückenknochen 100 g	0,49
Hinterschinken saftiger Schinken aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g	1,45	Spanferkel frisch, diverse Teile Hals/Brust/Schulter/Keule - frisch eingetroffen 100 g	0,59 - 1,09

Handwerkstradition seit 1907

Von Feuerwehr geborgen

Singen (swb). Zwei Verletzte und Sachschaden von rund 11.000 Euro sind die Bilanz eines Auffahrunfalls, der sich am Montagmittag auf der Georg-Fischer-Straße, Höhe Robert-Gerwig-Straße, ereignete. Ein 36-jähriger Lenker eines Renaults bemerkte die rote Ampel zu spät und prallte nahezu ungebremst in das Heck des vor ihm stehenden Audis. Während dessen Fahrer nur leichte Verletzungen erlitt, musste der Lenker des Renaults durch die Feuerwehr, die mit 36 Einsatzkräften und mehreren Fahrzeugen an der Unfallstelle war, aus dem stark beschädigten Fahrzeug geborgen und durch den Rettungsdienst mit mittelschweren Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Islamunterricht an Schillerschule

Singen (of). Auch an der Schillerschule in Singens Süden soll es nun islamischen Religionsunterricht geben. Der Singener Rat beschloss dies nach Empfehlung des Schulausschusses aufgrund eines Antrags der Schule. Laut einer Vorlage an den Gemeinderat sind ein Großteil der Schüler an der Schillerschule islamischen Glaubens, dadurch sei die Gestaltung des Religionsunterrichts sehr schwierig. Konkret erhofft sich die Schulleitung durch dieses Angebot mehr Beteiligung der Eltern am Schulleben, weil es mehr Identifikation mit den Lerninhalten geben könnte. Das Angebot soll auch für die Werkrealschule gelten. Die Lehrkraft ist als Beamtin auf der Landesverfassung und das Grundgesetz vereidigt, wurde vor der Abstimmung mitgeteilt.

28,4 Millionen Euro für die GVV

Ohne Kassenkredit und Verschleierung schon 2013 insolvent

Singen (of). Einstimmig hat der Singener Gemeinderat am Donnerstag einen weiteren Nachtragshaushalt über 14,3 Millionen Euro zur Rettung der angeschlagenen städtischen Baugesellschaft GVV genehmigt. Das Geld muss für Bürgschaften der Stadt gegenüber der GVV für Kredite verwendet werden, die diese alleine nicht mehr bewältigen kann.

Insgesamt liegt die Zahl der Verbindlichkeiten der GVV nach der erfolgten Untersuchung der letzten Monate damit bei 51,7 Millionen Euro, wie der Interims-Geschäftsführer Frank Bonath mitteilte. OB Bernd Häusler erklärte, dass man nun zusammen mit den Geldern des ersten Nachtragshaushalts und den Beratungskosten für die Prüfungen und Gutachten 21,6 Millionen Euro unwiederbringlich für die GVV bezahlen müsse. Dazu kommen noch Kosten von 6,8 Millionen Euro für die Übernahme des Kunsthallen-Areals, das seinerzeit viel zu teuer angekauft worden sei. Damit stehe die Stadt Singen erst einmal mit insgesamt 28,4 Millionen Euro für ihre Tochtergesellschaft gerade. Bei einem Grundstücksverkauf des Kunsthallenareals könne nur ein viel kleinerer Betrag, vermutlich 30 Prozent weniger, zu einem späteren Zeitpunkt wieder als Einnahmen verbucht werden. Wie sich die finanzielle Belastung auf geplante Investitionen der Stadt Singen wie die Halle in Beuren, den Bau der neuen Sporthalle in der Kernstadt, die Sanierung des Hallenbads und weitere Maßnahmen auswirken, würden erst die nächsten Jahre zeigen, so Häusler.

»Ohne den im Jahr 2013 durch den damaligen OB gewährten Kassenkredit wäre die Insolvenz der GVV wahrscheinlich schon 2013 angestanden«, blickte OB Häusler in einer sehr emotionalen Ansprache auf den immer tieferen Blick in die »Black Box GVV« zurück. Es sei viel verschleiert worden, um das tatsächliche Desaster der finanziellen Situation der GVV zu verbergen, analysierte Häusler. Ein Desaster und eine wirtschaftliche Katastrophe in sich sei dabei schon alleine der Hega-Tower gewesen, der für sich ein jährliches Defizit von 800.000 bis einer Million Euro jährlich verursacht habe, obwohl dieser vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und dem damaligen Geschäftsführer immer als erfolgreich präsentiert worden sei. Dieses Defizit, so ergänzte dann allerdings Frank Bonath, sei vorerst ausgeräumt: Man habe ein halbes Stockwerk inzwischen zusätzlich verkauft, wieder einen Pächter für Hotel und Gastro-



Selbst das Vorzeigeprojekt Hega-Tower wurde in der nachträglichen Analyse von OB Bernd Häusler als Desaster gesehen. Das Foto entstand bei der Einweihung im Jahr 2008.
swb-Bild: of/Archiv

nomie gefunden, und auch der temporäre Einzug der Sparkasse auf zweieinhalb Stockwerken dezimiere die Leerstände wesentlich. Veronika Netzhammer bemerkte nüchtern, dass es wahrscheinlich sogar möglich gewesen wäre, diese wahre wirtschaftliche Situation sogar noch eine Weile weiter zu verschleiern, wenn nicht die Wende an der Spitze im Rathaus eingeleitet wäre. Kristen Bröbke zeigte sich empört darüber, wie lange die Situation der städtischen Tochtergesellschaft

verschleiert wurde. Walfried Schrott bemerkte, dass man wenigstens als Gemeinderat beim Kunsthallen-Areal noch rechtzeitig die Notbremse ziehen können, bevor dort ein noch größerer Schaden für die Stadt habe entstehen können. Markus Weber betonte, dass man durch die nun vollzogene Unterstützung die Insolvenz abwenden können. Immerhin stünden den Verbindlichkeiten der GmbH ja auch Sach- und Anlagewerte von rund 45 Millionen Euro gegenüber, die im Falle einer Insolvenz dann auch weg gewesen wären. Dr. Inge Kley beklagte, dass sich der Aufsichtsrat selbst immer auf rechtlich wackeligem Boden bewegt hatte. Nach Angriffen auf OB Bernd Häusler kam Gemeinderat Hermann Stocker einer Ratsverweisung zuvor, indem er mit lautem Türknaall den Ratssaal verließ.

Nach den Beschlüssen des Gemeinderats wird die GVV nun in Zukunft erst einmal nur noch den aktuellen Wohnungsbestand von 470 Wohnungen verwalten und erhalten und sich aus allen Bauträgergeschäften zurückziehen. Beim Wohnungsbestand habe es auch Veräußerungen gegeben, um die Bilanz aufzubessern, sagte Häusler. Der GmbH Vertrag soll im Herbst entsprechend abgeändert werden.

Der Singener Real-Markt hatte zur Fußball-WM eine tolle Idee. Die Mitarbeiter mixten vor dem Algerien-Spiel einen alkoholfreien Cocktail in Schwarz-Rot-Gold. Da der wegging wie »warme Semmeln«, konnten Marktleiter Andreas Torreiter und Organisatorin Katarina Stipancevic 407 Euro an die U3-Betreuung der Kinderkrippe »Wunderfitz« übergeben. Leiterin Veronica D'Attri und Anja Urbanek sparen das Geld für eine geplante Wasserspielanlage an.



► VOLLTREFFER

Das stimmungsvolle Zunftschürfest der Poppele-Zunft Singen am Sonntag war ein Volltreffer. Jung und Alt hatten angesichts des vielseitigen Programms einschließlich Kinderunterhaltung sichtbar ihre Freude. Mehr Bilder auf bilder.wochenblatt.net.



► WM-GEWINN

Der Singener Real-Markt hatte zur Fußball-WM eine tolle Idee. Die Mitarbeiter mixten vor dem Algerien-Spiel einen alkoholfreien Cocktail in Schwarz-Rot-Gold. Da der wegging wie »warme Semmeln«, konnten Marktleiter Andreas Torreiter und Organisatorin Katarina Stipancevic 407 Euro an die U3-Betreuung der Kinderkrippe »Wunderfitz« übergeben. Leiterin Veronica D'Attri und Anja Urbanek sparen das Geld für eine geplante Wasserspielanlage an.



Ein stürmische Meisterfeier beging die A-Jugend der SG DJK/Margicos nach dem Aufstieg in die Landesliga.
swb-Bild: of

Pawi zieht nach Singen um

Singen (of). Das derzeit in Rielasingen-Worblingen an der Singener Straße angesiedelte Unternehmen Pawi wird mit seinem Faltschachtelwerk nach Singen ins neue Gewerbegebiet Tiefenreute III umziehen. Ein entsprechender Bauantrag wurde am Mittwoch im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgestellt. Die geplante Produktionshalle soll eine Fläche von 2.860 Quadratmeter umfassen, dazu käme noch ein Regallager von 1.300 Quadratmetern. Der Betrieb solle in drei Schichten erfolgen, informierte der Leiter des Baurechtsamts, Thomas Mügge, in der Sitzung. Weil das Unternehmen Faltschachteln für die Lebensmittelindustrie herstellt, wurde der Antrag gestellt, dass eine Befreiung von der Pflicht der Dachbegrünung erfolgen solle. Diese Ausnahmen seien in der Lebensmittelindustrie auch durchaus üblich. Darüber de-

battierten die Mitglieder des Ausschusses intensiv. Die Begründung zur Befreiung wurde durch einen Sachverständigen vorgelegt, dazu muss aber noch die Naturschutzbehörde des Landratsamts Stellung nehmen. Wie OB Häusler informierte, werde damit kein Geld gespart, sondern das Unternehmen müsse im Rahmen der Umwelt-Ausgleichsbilanz rund 100.000 Euro bezahlen. Der Antrag wurde, vorbehaltlich der Position des Landratsamts, mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gut geheißt. Das Unternehmen Pawi hatte im Gemeinderat Rielasingen-Worblingen bereits 2013 Pläne vorgestellt, wonach das bisherige Firmengelände im ehemaligen Schieser-Areal zu einem kleinen Campingplatz mit Blockhütten und einer Ferienherberge umgewandelt werden soll. Dem steht der Rat in Rielasingen-Worblingen positiv gegenüber.

Südpol zieht ins Südster-Heim

Singen (of). Der Jugendtreff »Südpol« in Singens Süden soll von der Schillerschule bald in das Vereinsheim des ESV Südster umziehen können. Das beschloss der Singener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auf Vorschlag des Ausschusses für Jugend und Soziales. Der Umzug soll bis 2015 erfolgen. Schon seit fast 30 Jahren ist der Jugendtreff »Südpol« eigentlich ein Provisorium. Der Standort im Untergeschoss der Schillerschule wurde neben der räumlichen Enge als Nachteil erachtet. Bisherige Konzepte mit einem Neubau des Jugendtreffs scheiterten bislang an der Kostenfrage. Nun kann ein bestehendes Vereinshaus übernommen werden. Die Stadt Singen würde dabei Pächter des ESV Südsters Singen als Eigentümer. Der Verein wolle sich mit seinem Vereinsheim künftig an seinen alten Standort am Hardstadion konzentrieren, wurde im Gemeinderat auf Anfrage bekannt gegeben.

Räte monieren zu hohe Kosten bei Hegastraße

Singen (of). Recht deutliche Kritik gab es im Singener Bauausschuss wie im Gemeinderat zu den Plänen für die Aufwertung der Hegastraße in Singen. Vor allem durch großflächigen Plattenbelag, der hier als besonderes gestalterisches Element eingesetzt werden soll, um die Aufwertung auf den ersten Blick erkennbar zu machen, entstehen Kosten von bis zu 2,1 Millionen Euro. Der Plattenbelag ziere schließlich keine Fußgängerzone, sondern muss für die Befahrung durch Lastwagen wie Feuerwehr die entsprechende Tragfähigkeit ha-

grundsätzlichen Planung gibt. Oberbürgermeister Bernd Häusler bekräftigte in der Sitzung, dass die Kosten für diesen Umbau auch finanziert seien, trotz der aktuellen Probleme mit der GVV. Es sei nötig, die Singener Innenstadt baulich aufzuwerten, um den Ruf als Einkaufsstadt auch zu erhalten. Kritik gab es allerdings von einigen Räten: Manfred Bassler beispielsweise mahnte dazu, die Kosten von 2,1 Millionen Euro zu überdenken und auch günstigere Varianten in Betracht zu ziehen. Kirste Bröbke kritisierte die Sitzkiesel, mit denen man



Geteilte Meinungen über die Hegastraße gab es schon immer. Die erste provisorische Umgestaltung wurde damals mit Müll-Kunst kommentiert.

Homburger Bestattungshaus

3/20

Weil Sie nicht alles alleine tragen müssen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

ben, wurde als Begründung hierfür angeführt. Letztlich gab es bei der Abstimmung, bei der es neben der Billigung der Vorplanung um die Beauftragung von Fachplanern für weitere Details ging, vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen, so dass es einen mehrheitlichen Beschluss zur

staltung der Straße, bei der das Thema »Wasser« umgesetzt werden soll, bereits in der Straße aufgespritzt. Allerdings wurden bei einem Ortstermin mit den Anliegern die Positionen der Stellplätze vor den Geschäften nochmals korrigiert. Es würden auch keine Stellplätze wegfallen, wurde betont. Patricia Gräble-Mendrat von der Stadtplanung zeigte auch, dass bei der künftigen Gestaltung viel mit Licht gearbeitet werden solle, auch im Bereich der Sitzgelegenheiten. Zudem soll auch die Säule von Peter Lenk lichttechnisch ganz neu in Szene gesetzt werden.



Die Bambini Girls des VfR Randegg.

Fünf Teams zeigten ihr Können

Steißlingen/Randegg (swb). Bei den Bezirksmeisterschaften des Hegau-Bodensee-Turngaus in Steißlingen war das Team des VfB Randegg mit fünf Mannschaften am Start. Der Wettkampf der Turnergruppen besteht aus drei bzw. vier Disziplinen. Die Mannschaften müssen mindestens eine Disziplin wählen aus Turnen, Tanzen und Gymnastik mit Handgerät in der Gruppe oder Singen im Chor. Außerdem wählen sie höchstens zwei Disziplinen aus Staffellauf, Medizinball-Weitwurf, Orientierungslauf und Schwimmstaffel. Die Kleinsten »Flea Steps« bis zehn

Jahre unter der Leitung von Lissy Christophliemke erzielten den 5. Platz. In der Kategorie bis 14 Jahre starteten gleich zwei Mannschaften des VfB. »Just for Fun« erkämpften den 9. Platz und die Bambini Girls einen überraschenden 2. Rang. Im Jugendbereich erreichten im Drei-Kampf die Freaky-Girls den 3. Platz und im Vier-Kampf die Crazy Girls den 1. Platz. Interessierte Kinder und Jugendliche oder auch Erwachsene (bis 28 Jahre) können gerne über die Seite des www.vfbrandegg.de Kontakt aufnehmen und bei einem Probetraining reinschauen.

Abwechslung in den Ferien

Kinderferienprogramm in Gailingen mit vielen Attraktionen



Die »Macher und Organisatoren« des Gailinger Kinder- und Jugendferienprogramm informierten kürzlich im Rheinuferpark über die Einzelheiten. Im Bild von links nach rechts: Sabine Möll, Kerstin Schawalder, Bürgermeister Markus Möll, Bianca Mack, Sandra Braun, Manfred Werner und Bürgermeister Heinz Brennenstuhl.

Gailingen (hz). Das Reiten auf den Kühen vom Bolderhof in Hemishofen (CH), eine geführte Mountainbiketour, der Besuch der Bonbonmanufaktur Bodensee oder ein Tag im Europapark Rust gehören zu den neuen Angeboten im Kinderferienprogramm 2014 der Hochrheingemeinden Gailingen und Büsingen. Zum zweiten Mal in Folge wird das Programm in Kooperation von beiden Gemeinden durchgeführt. Aus Sicht der Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Markus Möll bedeutet das wiederum eine deutliche Aufwertung und ein breites Angebot weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Im Rahmen einer Pressekonferenz informierten kürzlich die »Macher und Organisatoren« im Rheinuferpark über die Einzelheiten. Das Ferienprogramm beginnt am 31. Juli mit einem Beachvolleyballturnier für Anfänger. Zu den vielen Sport- und Spielangeboten im Freien

gehören ein Tischtennisturnier, eine rasante Kanufahrt auf dem Rhein sowie ein Minigolfturnier. Jede Menge Spiel und Spaß verspricht der Pferdehof Tiefental in Schlatt, und mit dem Kraftwerk Schaffhausen AG erleben die Kids die »Faszination des Rheines«. Ebenfalls locken

die alt bewährten, traditionellen Events wie Fledermäuse beobachten, Sommerkino und die Aktionen mit den Feuerwehren Gailingen und Büsingen. Und Bürgermeister Brennenstuhl sowie Förster Christof Wimmer freuen sich bereits auf den beliebten Waldnachmittag mit den Kids am 8. September im

Staffelwald. Das Organisationsteam Sandra Braun (Reiseshop 3000), Sabine und Markus Möll (Gemeinde Büsingen), Manfred Werner (Gemeinderat), Bianca Mack und Kerstin Schawalder (TIBS) stellten das Programm zusammen. In diesem Zusammenhang lobte Brennenstuhl die gute Zusammenarbeit und die gute Zusammenarbeit von Helfern im Ehrenamt und der Gemeindeverwaltung. Das Ferienprogramm läuft bis zum 12. September. Jeden Tag gibt es neue, abwechslungsreiche und vielseitige Attraktionen. Die insgesamt 37 Veranstaltungen richten sich an daheimgebliebene Kinder und Jugendliche in beiden Gemeinden sowie an die Gastkinder im Alter von sechs bis sechzehn Jahren dies- und jenseits des Rheins. Durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und Gönnern ist zudem nur bei wenigen Programmpunkten ein minimaler Eigenkostenanteil erforderlich.

VEREINSNACHRICHTEN!

RANDEGG FÖRDERKREIS KULTUR- U. HEIMATGESCHICHTE
MAJA - Jazzkonzert des FöKu-Hei ist am Sa., 2.8., um 20 Uhr im Schloss Randegg.

GOTTMADINGEN NATURFREUNDE
Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde treffen sich am 5.8. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN
Auf den Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad begibt sich der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 3.8.; die Panoramatur führt in die Geschichte des Baus der Bahn zwischen Hornberg, Triberg und St. Georgen ein. Festes Schuhwerk erforderlich. Tourlänge 6 km, Dauer ca. 3 Std., steiler Anstieg, großartige Aussicht, Rucksackvesper, Einkehr am Ende der Tour.

Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Gottmadingen, 7.50 Uhr Bahnhof Singen. Infos: Heinz Kreidel, 07731/71015.

HILZINGEN DRK
Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Hilzingen findet am Di., 12.8., von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Hegau-Halle Hilzingen statt.
FC
Das 24. Emil-Homburger-Turnier des FC Hilzingen 07 wird von Do., 24.7., - Mo., 4.8., auf dem Sportgelände ausgetragen.

SINGEN BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 3.8., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste sind willkommen.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
ENGEN
Polizei: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
02./03.08.2014:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Markenparfums

Donnerstag, 31. Juli 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. August 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. August 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
11.780 Exemplare

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Preisbeispiel: **44.00€**
zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maika Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 02.08./03.08.2014:
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büdingen«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 02.08./03.08.2014:
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

GOTTMADINGER SCHAUFENSTER

AM FREITAG, 1. UND SAMSTAG, 2. AUGUST LÄDT DER HANDEL EIN



MI., 30. JULI 2014

SERVICE UND QUALITÄT ÜBERZEUGEN

Bummeln und einkaufen ohne Grenzen

»Herzlich Willkommen, Grüezi und Hallo« heißt es beim 6. Gottmadinger Schaufenster am Freitag, 1. und Samstag, 2. August. Dann laden eine Vielzahl an örtlichen Einzelhändlern, Handwerkern und der Gewerbeverein Gottmadingen Kunden und Interessenten zum Bummeln und Einkaufen ohne Grenzen ein.

Entsprechend zum Schweizer Feiertag am 1. August sind die Geschäfte mit Schweizer und deutschen Fähnchen und Luftballons einladend geschmückt. Sie offerieren neben kleinen Aufmerksamkeiten für ihre Kunden die bunte Vielfalt des Gottmadinger Gewerbes und des Handels. Diese reicht von modischen Schuhen und aktuellen Fotoartikeln über hochwertige Kaffeemaschinen und attraktiven Reise-Tipps bis hin zu bequemen Möbeln, flotten Fahrrädern und schicker Damenmode.

Alexander Growe, der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottmadingen, sieht die hohe Qualität und vor allem den persönlichen Service als überzeugendste Argumente für einen Einkaufsbummel in Gottmadingen. »Dies wissen die

Kunden sehr zu schätzen und kommen immer wieder«, so Growe. Denn durch die Konkurrenz mit dem Internet-handel von Amazon und Co. gewinnt gerade die individuelle Beratung und der persönliche Service immer größere Bedeutung, weiß Growe.

Insgesamt zeigt sich der Vorsitzende zufrieden mit der Entwicklung des Gottmadinger Handels und sieht auch der künftigen Märkteansiedlung im Gebiet »Stegleäcker« entspannt entgegen. »Ich bin überzeugt, diese neuen Märkte werden den Ort bereichern. Neue Kunden werden durch dieses zusätzliche Angebot angelockt, und davon profitieren dann auch die bestehenden Geschäfte«, ist Alexander Growe überzeugt.

Ein weiteres Pfund für das Gewerbe in Gottmadingen ist der Geschenkgutschein. »Das ist ein Knüller«, so Growe, denn jährlich werden über tausend der Einkaufsgutscheine umgesetzt. Am Gottmadinger Schaufenster haben die teilnehmenden Geschäfte zu ihren üblichen Zeiten geöffnet und freuen sich auf ihre Kunden.

DAS BESONDERE GESCHENK

Der Geschenkgutschein wurde vom Gewerbeverein Gottmadingen e. V. zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden (die ausgestellte Summe ist nur ungeteilt einlösbar).

Verkaufsstellen für den Gutschein sind das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau in Gottmadingen.

Über 90 Gewerbetreibende der verschiedensten Branchen aus Gottmadingen und den Ortsteilen machen mit, seien es klassische Einzelhändler, seien es Bäcker oder Maler, verschiedene Dienstleistungsbetriebe, aber auch ansässige Gastronomiebetriebe sind mit dabei.

Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Muttertag erscheint jeweils eine eigene Edition mit einem abgestimmten Design.

Weitere Informationen rund um den Gottmadinger Geschenkgutschein gibt es unter www.gewerbeverein-gottmadingen.de



Besonders am Schweizer Nationalfeiertag am 1. August ist Gottmadingen beliebtes Ziel für Schweizer Kunden.



Die Gottmadinger Geschäfte heißen ihre Gäste mit passender Dekoration willkommen.



Gottmadingen lädt am 1. und 2. August zu seinem Schaufenster ein.

IDEAL MÖBELBAU
Schreiner- & Innenausbau
Meisterbetrieb
Inh.: Robert + Mathias Hug
Kornblumenweg 40 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317 · www.ideal-moebelbau.com

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 07731/71430
www.K-Heinemann-Malermeister.de

Saeco DeLonghi
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
Schweizer Qualität
Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Ich wünsche Ihnen ...
... einen schönen Tag in Gottmadingen!
3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT
Jacqueline Feil
Tel. 07731/8800-33
j.feil@wochenblatt.net

Hurtigruten Postschiff
Frühbucherpreise 2015!
Infoabend am 17.09.2014
Telefon 07731 – 976 444
www.growe-reisen.de

Textilreinigung PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 07731/66274
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Serbinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/72834 · Fax 07731/74306
ferdiwestermann@web.de

Kfz Werkstatt Volker Brüttsch
ABSCHLEPPDIENST • MIETWAGEN
• KUNDENDIENST • REPARATUREN
• REIFENDIENST
78244 Gottmadingen-Randegg
07734-6751

SOMMER SCHLUSS VERKAUF

Große Auswahl an Sandaletten und leichten Sommer Schuhen

SOMMERWARE 20-50% reduziert

SCHUH STUDIO
Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen
Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com
Eine Spars mehr Schuh

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
Denk global – kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle
Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik
STIHL-Händler mit Service
Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
Mail: info@brachat-schoenle.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr Samstag 9 – 12 Uhr

ZOLLA
VERZOLLUNGEN GMBH
Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL · SCHNELL · KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG
Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr
Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren
Zollas Verzollungen GmbH
Auf Herdenen 24
780523 VS-Villingen
Tel.: 0049 77 21 94 47 633
Fax: 0049 77 21 94 47 635
villingen@zollas.de
Areal Shell
Bodenseestraße 19
78187 Geisingen-K-Hausen
Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0
Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10
geisingen@zollas.de
Zollstraße 33 (Haus der Spediteure)
D-78244 Gottmadingen (Bietingen)
Tel.: 0049 77 34 93 65 90
Fax: 0049 77 34 93 65 929
info@zollas.de
Zollas Verzollungen GmbH
Postfach 273
CH-8240 Thayngen
Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80
Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11
info@zollas.de



Ungarisches Feuer lodert trotz Regen: »Baráti-Dal-Szinház« auf dem Engener Altstadtfest. swb-Bild: sam

Mit Blasmusik und guter Laune

Bargen (swb). Es hat schon Tradition, das jährlich stattfindende Dorffest in Bargen. Die Vorbereitungen dafür laufen auf vollen Touren, und der Musikverein freut sich schon jetzt auf ein Fest mit viel Blasmusik am ersten Augustwochenende. Um für alle Wetter gerüstet zu sein, wird auf dem Dorfplatz ein Zelt aufgestellt, für das leibliche Wohl ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt. Anders als in den Vorjahren startet das Fest diesmal erst am Samstag um 21 Uhr mit der aus dem Hegau stammenden Rockband »Schlaflos«, Einlass ab 20 Uhr. Ruhiger beginnt der Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst ebenfalls im Zelt, der vom heimischen Musikverein sowie dem

örtlichen Projektchor feierlich umrahmt wird. Gleich im Anschluss spielt der Musikverein Anselmingen zum Frühschoppen auf, gefolgt von den Gastkapellen aus Mahlsprüren, Imendingen und Worblingen. Zu Blasmusik pur ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kleinen ist am Sonntag ab 14 Uhr eine Bastelecke eingerichtet. Das Handwerkerfest am Montag ab 17 Uhr ist für jedermann, Tischreservierungen sind unter Telefon 07704/919818 möglich. Zum Bierabend ab 20 Uhr spielen die Musikvereine aus Kirchenhausen und Büblingen auf. Der Veranstalter bittet darum, den am Ortseingang von Engen her kommend ausgeschilderten Parkplatz zu nutzen.



Die Preisträger der Werkrealschule von links: Ellen Ritter, Selina Bordonaro, Sven Seubert, Hariz Babacic. Links Rektor Gottbert Hogg und ganz rechts Klassenlehrerin Manuela Klotz-Herbst.

Verregnete Festlaune

Altstadtfest Engen fiel ins Wasser

Engen (sam). In diesem Jahr war Engen von Petrus verlassen, der dem Altstadtfest die Jahre zuvor schönsten Festwetter bescherte. Doch am Samstag war alles anders: Es schüttete wie aus Kübeln. Schade, denn die Organisatoren hatten wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Leider wagten – verglichen mit den sonstigen Menschenmassen – nur wenige Besucher den Besuch im Dauerregen.

Die Musikschule und der TV Engen mit dem Circus Casanietto, Musikvereine aus der ganzen Region, Jugend- und Nachwuchsbands aus Engen, Folklore und Feuershow zeigten auf verschiedenen Bühnen ihre Künste. Der Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek und der Kinderflohmarkt boten das ein oder andere Schnäppchen. Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Johannes Moser den Teilnehmern, Organisatoren und den Altstadtbewohnern, die immer Verständnis für die Feierlichkeiten haben. Aus Pannonhalma war eine Delegation angereist, und zum ersten Mal sorgte das Gesangstertett »Baráti-Dal-Szinház« für ungarisches Feuer.

Dabei konnte sich das Angebot sehen lassen: Insgesamt 68 Gruppen beteiligten sich – darunter 25 Vereine, für die das Fest sonst ja eine gute und wichtige Gelegenheit ist, sich zu präsentieren und die Vereinskasse etwas aufzubessern.

Feuerwerk und Fackelkorso

Diessenhofen (swb). Höhepunkt der Diessenhofer Bundesfeier am Freitag, 1. August, sind sicherlich der Fackelkorso der Pontoniere sowie das große Feuerwerk ab 21.45 Uhr. Doch schon ab 16.30 Uhr organisiert der FC Diessenhofen eine Festwirtschaft am Rheinquai. Der offizielle Festakt beginnt um 19.45 Uhr. Die Ansprache hält der Diessenhofer Stadtrat Andreas Wenger. Zur musikalischen Unterhaltung tragen die Stadtmusik Diessenhofen, der Jodelclub Edelwyss sowie DJ Mahoni bei. Die Stadt teilt ferner mit, dass auf dem Festgelände und in der Altstadt Feuerwerksverbot besteht.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 31. Juli, lädt der Musikverein Gottmadingen um 18.30 zum musikalischen Feierabend auf dem Anneliese-Bilger-Platz ein. Es ist der dritte und letzte musikalische Feierabend für dieses Jahr, im August macht der Verein musikalische Betriebsferien. Die Wetterprognose ist positiv, und damit sind die Voraussetzungen für ein paar schöne Stunden gegeben. Das musikalische Programm übernimmt der Musikverein wieder selbst mit stimmungsvoller und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.

Vom Olymp ins Abenteuer Leben

Gottmadingen (swb/mu). Gemäß ihrem Entlass-Motto »Die Götter verlassen den Olymp« wurden 105 Schülerinnen und Schüler der Schulverbunds Eichendorffschule in die »Welt entlassen«, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger bestärkte die Absolventen und gab ihnen mit auf den Weg: »Nehmt dieses Leben an, packt die Gelegenheiten am Schopf und nehmt die positive Grundhaltung, das Selbstvertrauen und auch ein Stück weit den Enthusiasmus und die Lebensfreude, die aus eurem Heldentum, aus eurem Motto, spricht, mit. Dann bin ich ganz sicher, die Abenteuer der Realität, sie werden euch gelingen, ich traue es euch zu.« Das Rüstzeug für die Herausforderungen in der Realität haben die Schüler in der Tasche, so Klinger weiter, so dass sie nun die weiterführende Schule

mit dem Ziel der Hochschulreife, eine Ausbildung oder ein freiwilliges Jahr angehen können. 24 Werkrealschüler und 81 Realschüler bekamen im Rahmen der Entlassfeier ihre Zeugnisse und viele auch Lob und Preise überreicht. Zu den Besten ihres Jahrganges zählen in der Werkrealschule Ellen Ritter (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreis Mathematik), Selina Bordonaro (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreis in Deutsch), Sven Seubert (Fachpreis Mathematik) und Hariz Babacic (Gesamtschnitt 1,6 und Fachpreise in Mathematik und Sport), die von ihrer Klassenlehrerin Manuela Klotz-Herbst die Preise für besonders gute Leistungen überreicht bekamen. Die besten Notendurchschnitte in der Realschule erreichten Elias Küsters (Gesamtschnitt 1,3 und Fachpreis NWA), Jan Küpper (Gesamtschnitt 1,3), Jenny Müller (Gesamtschnitt 1,5) und Sam Brauner (Gesamtschnitt 1,3 und Fachpreise in Sport und NWA).

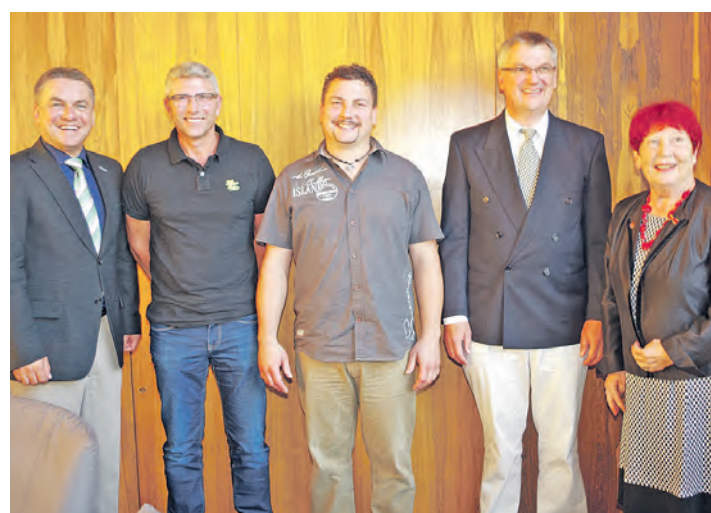


Ein lauer Sommerabend, eine stimmungsvolle Atmosphäre im Garten des Engener Krankenhauses und dazu ein feines Essen – das Sommerfest des Krankenhausfördervereines war rundum gelungen. Das Motto »Sommer auf dem Lande« hätte gar nicht passender gewählt sein können. 600 Portionen zauberte der Hobby-Kochclub auf die Tische und dies für einen guten Zweck: Damit soll der Aufenthaltsraum des Krankenhauses neu gestaltet werden. swb-Bild: sam

Neuer Rat ist im Amt

Abschied für »Mutter« Barbara Kammerer

Rielasingen-Worblingen (of). Der neue Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen ist seit letzten Mittwochabend im Amt. In der Sitzung wurden aber erst einmal die ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verabschiedet. Dies sind Barbara Kammerer (FW), die nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl antrat. Eigentlich wollte sie sich auf die Kreistagsarbeit konzentrieren, dort verpasste sie aber die Wiederwahl. Sie bekam von Bürgermeister Ralf Baumert nach der Würdigung die goldene Ehrenmedaille der Gemeinde überreicht. »Sie war nicht nur die Mutter des Turnvereins, sondern auch der Freien Wähler-Fraktion«, sagte Fraktionskollege Hermann Wieland nicht ohne Wehmut, denn ihr Ausscheiden senkt die Frauenquote der Fraktion um ganze 100 Prozent. Die Gemeinderäte Marc Baulough (2 Jahre, FW) und Reinhard Pröll (10 Jahre, CDU) schafften die Wiederwahl nicht und wurden ebenfalls verabschiedet. Eine schöne Geste: Geschenke und Lobreden gab



Dr. Wieland Spur (FW), Simon Hugenschmidt (FW) und Erwin Gräble (CDU) nach der Verpflichtung mit Bürgermeister Ralf Baumert und Grudrun Breyer als ältester Gemeinderätin. swb-Bild: of

es aus allen drei Fraktionen für alle drei nun »ehemaligen« Kollegen. Erstmals an den Ratstischen nahmen bei der Verpflichtung die neu gewählten Räte Dr. Wieland Spur (FW), Simon Hugenschmidt (FW) und Erwin Gräble (CDU) Platz. Sie wurden zuvor von Gudrun Breyer als ältester Gemeinderätin in ihr Amt verpflichtet. In offener Abstimmung ging es dann an

die Wahlen. Rudi Caserotto bleibt erster Bürgermeisterstellvertreter, Lothar Reckziegel ist zweiter Stellvertreter, Jutta Gold dritte Abwesenheitsvertreterin, wie schon in der Legislaturperiode zuvor. Bei der CDU bleibt Volkmar Brielmann Fraktionssprecher, bei der SPD Karlheinz Möhrle. Neuer Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler ist Hermann Wieland.

Vielfältige Bundesfeiern

Thayngen (swb). In der Gesamtgemeinde Thayngen finden anlässlich der Bundesfeiern zahlreiche Veranstaltungen statt. Beginn der Feierlichkeiten ist bereits am Donnerstag, 31. Juli, 19 Uhr, mit Chill und ab 21 Uhr mit einem Open Air-Konzert von »The Dalton Bros« auf dem Funkenbühl (bei Regen im Reckensaal). Weiter geht es am Freitag mit einem Bundeszorn auf dem Lammschulhausplatz, bevor um 19 Uhr die traditionelle Feier mit dem Musikverein Thayngen begleitet von Gemeindepräsident Philippe Brühlmann eröffnet wird. Die Festansprache hält Thomas Holstein, Delegierter für Wirtschaftsförderung. Um 21 Uhr ist das Augustfeuer, um 22 Uhr folgt das Feuerwerk. Gefeiert wird auch in Barzheim beim Schulhaus ab 18.30 Uhr. Zudem haben die Landfrauen und der Dorfverein Optertshofen eine gemeinsame Feier von Altdorf und Optertshofen in der Scheune von Hans Haskios ab 17 Uhr organisiert. In Bibern gehen die Feierlichkeiten um 9.30 Uhr los. Ab 18 Uhr folgt eine Festwirtschaft im Hofermerhölzli.

Startschuss für Kreiselbau

Rielasingen-Worblingen (of). Die Arbeiten für den geplanten Sparkassen-Kreisel zwischen Haupt-, Ramsener und Albert-Ten-Brink-Straße in Rielasingen können in den nächsten Wochen beginnen. Das kündigte Bürgermeister Ralf Baumert zum Abschluss der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch an. Kurz vor der Gemeinderatsitzung habe er eine Mitteilung des Ministeriums aus Stuttgart erhalten, wonach alle Mittel für den Bau freigegeben wurden. »Wir müssen

nun keinerlei Vorfinanzierungen vornehmen«, so Baumert erfreut. Maßgabe für die Freigabe der Mittel sei allerdings die sofortige Ausschreibung der Bauarbeiten. Das werde auch getan. Damit ist allerdings klar, dass die Baustelle in den Winter hinein gehen wird. »Da müssen wir auf einen milden Winter und ein frühes Frühjahr hoffen«, sagte Baumert, da die Kreuzung einer der zentralen Verkehrsknoten in der Gemeinde ist.